

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für das von der Biedricher Gewartung, der Biedricherstraße, dem Kaiser-Friedrich-Ring und der Schiersteinerstraße umgrenzte Terrain hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhause, 1. Obergeschloß, Zimmer No. 38a, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u. mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präclusivischen, mit dem 28. Dezember beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1901.
Der Magistrat. In Vertr.: Frobenius.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Districte „Königsstuhl“, „Leberberg“, „Zaunenberg“, „Rosenfeld“ und „Schäfer Aushüt“ ist durch Magistrats-Beschluß vom 31. Dezember 1901 endgültig festgelegt worden und wird vom 12. Januar ab weitere 8 Tage im Rathhause, 1. Obergeschloß, Zimmer No. 38a, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 4. Januar 1902.
Der Magistrat. In Vertr.: Frobenius.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für den District „Schwarzenberg“ 3. und 4. Gewann — Saalfeld für die Wohnhäuser städtischer Arbeiter — hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhause, 1. Obergeschloß, Zimmer No. 38a, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präclusivischen, mit dem 12. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 4. Januar 1902.
Der Magistrat. In Vertr.: Frobenius.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Reinigung der Sand- und Fettsäure in den Privat-Grundstücken sind schriftlich oder mündlich an die Abtheilung für Canalisationswesen unseres Stadtbauamtes, Rathhaus, Zimmer No. 57, zu richten.

Die Reinigung der auf Straßengebieten befindlichen Sandfänge von Regen- und Röhren-Fallröhren geschieht gemäß § 5 des Canal-Ordnungsgesetzes vom 11. April 1891 obligatorisch auf Kosten der Hauseigentümer.

Für das Rechnungsjahr 1901 bleibt der seitherige, nachfolgend abgedruckte Koeffizient bestehen. Dergleichen wird bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Sinkstoffbehälter eines Hausgrundstücks die einfachen Tariffätze, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Tariffätze zur Berechnung kommen.

Dieser Koeffizient sind die neu festgesetzten Einheitspreise für die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Debebandlung der in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Del-Bissoirs beigefügt.

Der Magistrat. In Vertr.: Frobenius.

A. Kosten-Tarif der Sinkkasten-Reinigung.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

1. Gemauerte Sinkkasten ohne Gimer	M. 2.70
2. Sinkkasten mit freistehendem Gimer	1.40
3. Sinkkasten mit hängendem Gimer	1.50
4. Keller-Sinkkasten	
a) gemauerte, ohne Gimer	3.20
b) von Ebon oder Eisen, mit Gimer	2.30
5. Regenrohr-Sandfänge	
a) zu ebener Erde	— 90
b) unter Terrain	1.—
6. Gemauerte Fettsäure	2.70
7. Gewöhnliche Fettsäure (Eisen u. Ebon)	1.80
8. Wasserrohr-Schlüsse (Bugiphons)	1.40
9. Bissoir-Sinkkasten, sowie sonstige stützende Abgänge enthaltende Wasserrohr-Schlüsse	2.30

NB. Außergewöhnliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Stadtbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung dieses Tarifs maßgebend gewesenen Grundrissen.

(So ist z. B. der Mindestbetrag, zu welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 M., d. h. für Hofröhren mit nur einzelnen Objecten, deren Reinigung nach tarifmäßiger Berechnung zusammen weniger als 3 M. ausmachen, ist der Mindestbetrag von 3 M. zu entrichten.)

Nach Bot. 4 werden alle in Souterrain-Kellern, sowie unter Hof-Oberfläche, bezw. auf Treppen — Boden den befindlichen Sinkkasten oder Fettsäure gereinigt.

Unter den vorstehenden Beträgen ist nur die regelmäßige Reinigung der betr. Sand- und Fettsäure von Schmutz, Sand und Fett verstanden.

B. Kosten-Tarif für die regelmäßige Reinigung und Debebandlung von in Privatgrundstücken bestehenden sogen. Del-Bissoirs.

1. Bei wöchentlich einmaliger Reinigung pro Sand und Fett	3 M. 50 Pf.
2. Dergleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung	7 —
3. Dergleichen bei wöchentlich dreimaliger Reinigung in den Sommermonaten April bis September einschließl. und einmaliger Reinigung in den übrigen Monaten des Jahres	5 — 25 —

Verdingung.

Die Lieferung und Aufstellung von eisernen Gestellen u. für das Viehhof an der Neu- und Schulgassen-Ecke hierseits soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungs-Unterlagen können, soweit der Borrath reicht, Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 41, bezogen werden.

Es werden nur diejenigen Angebote im Termin bekannt gegeben bezw. bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt, zu denen die diesseits abgegebenen Unterlagen benützt werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 56“ versehen Angebote sind spätestens bis

Montag, den 20. Januar 1902, Vormittags 10 Uhr,

bier einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Zuschlagsfrist: 4 Wochen. Wiesbaden, den 7. Januar 1902. Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau. Genzmer, Königl. Bau Rath.

Verdingung.

Die Herstellung der Abentfiesbeton- und Asphaltfußböden im Keller und in sämtlichen Aborten des Neubaus der Gutenbergschule hierseits soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungs-Unterlagen können, soweit der Borrath reicht, Vormittags von 9—12 Uhr gegen Zahlung von 50 Pf. auf Zimmer No. 41 des neuen Rathhauses bezogen werden.

Auswärtige Submittenten müssen den obigen Betrag vorliegendem an unsere technischen Secretär Andreß, Rathhaus hier, einbringen.

Es werden nur diejenigen Angebote im Termin bekannt gegeben bezw. bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt, zu denen die diesseits abgegebenen Unterlagen benützt werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 57“ versehen Angebote sind bis spätestens

Montag, den 20. Januar 1902, Vormittags 11 Uhr,

bier einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Zuschlagsfrist: 4 Wochen. Wiesbaden, den 7. Januar 1902. Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau. Genzmer, Königl. Bau Rath.

Zum Schutze der Feuer-Telegraphen.

Die §§ 317 und 318 des Deutschen Reichs-Strafgesetzbuches bedrohen denjenigen, welcher gegen eine, zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt vorzüglich oder fahrlässiger Weise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, mit Gefängnisstrafe bis zu 3 Jahren, bezw. mit Geldstrafe bis zu 900 M.

Jedem wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß auch der hiesige Feuer-Telegraph als eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt anzusehen ist, wesshalb wir gleichzeitig darauf hin, daß eine Verhinderung oder Störung in der Benutzung dieser Anstalt unter Anderem dadurch verursacht werden kann, daß die Isolatoren oder die Leitungsdrahte beschädigt, oder daß durch Verschlingung der Drahte sogenannte Erdverbindungen herbeigeführt werden.

Solche Erdverbindungen können dadurch entstehen, daß die Leitungsdrahte mit Fächern, Borstbüchsen, Fahnen, Bannerstücken und dergl. in Berührung gebracht oder durch Röhren von Leitungen anderer elektrischer Anlagen des Feuer-Telegraphen, der Feuer-Telephone- und Alarmleitungen verwickelt werden.

Es liegt daher alle Ursache vor, bei Einrichtungen von Bannerstücken, sowie bei der Decoration von Häusern und Straßen und Herstellung elektrischer Anlagen jede Beschädigung der Telegraphenleitung und jede Berührung der Drahte sorgfältig zu vermeiden.

In allen Fällen aber werden im Interesse der Feuerherheit unserer Stadt die Geschädigten und Verursacher, welche eine derartige Beschädigung veranlaßt oder wahrgenommen haben, ersucht, dies sofort auf der Feuerwache, Neugasse 6, anzeigen zu wollen, damit die umgehende Beseitigung des Betriebshindernisses durch den städtischen Brand-Director veranlaßt werden kann.

Der Brand-Director.

Viehhof-Bericht

für die Woche vom 3. bis 8. Januar 1902.

Vieh-gattung	es waren auf-geführt	getrieben	Qual.	Preise		Abnahme
				von	bis	
Lämmer	61	I.	50 kg	72	74	—
				65	67	
Ställe	135	I.	I. gewicht	65	67	—
				56	59	
Schweine	844	I.	1 kg	1.20	1.32	—
				1.10	1.50	
Rälber	377	I.	Schlacht-gewicht	1.20	1.28	—
				—	—	
Hanmel.	205	I.	Stück	—	—	—
				—	—	

Wiesbaden, den 8. Januar 1902.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Brennholz-Versteigerungen

der Oberförsterei Gaussehaus.

1. Donnerstag, den 16. Januar, Morgens 10 Uhr, im Restaurant „Hohewald“ zu Georgensborn: Eichen: 4 rm Knüppel, 6 Hdt. Wellen, Buchen: 572 rm Scheite, 184 rm Knüppel, 103 Hdt. Wellen aus Rothkreuzkopf, Rimpelbaan und Schlangenbäumenwand.

2. Samstag, den 18. Januar, Morgens 10 Uhr, im Restaurant „Lanndahl“: Buchen: 221 rm Scheite, 55 rm Knüppel, 103 Hdt. Wellen aus Winterbuch u. Halbesopf mit quier Abfuhr nach der Harz- u. alten Schwalbacherstraße. Das 1 m lange Holz kommt nicht zur Versteigerung. An den Versteigerungstagen ist der betreffende Förster u. Holzhausmeister von Morgens 8 Uhr in den Schlagen, um Auskunft zu erteilen. F 279

Ruhholz-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Januar d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr beginnend, wird im hiesigen Stadtwald, in den Districten Stöckchen, Heidekopf u. Köpchen, folgendes Ruhholz versteigert:

434 Kiefernstämme mit 339,12 Fmtr., 52 Raummeter Kiefern-Schichtmutholz, 3,5 Mtr. lang,

12 Eichenstämme mit 14,43 Fmtr.

Aufgang im District Heidekopf.

Das Holz ist sehr guter Qualität; es befindet sich darunter eine große Anzahl Schneidstämme und lagert dasselbe circa 1/2 Stunde von der Stadt entfernt, in der Nähe des Weges nach Heftrich, auf guter Abfuhr.

Auf Verlangen wird Credit bis 1. Dezember d. J. bewilligt. F 208

Idstein, den 7. Januar 1902.

Magistrat.

Leichtfuß, Bürgermeister.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, 12. Januar. (1. Sonntag nach Epiph.)

Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Fr. Risch.

Vormittagsgottesdienst 10 Uhr: Fr. Schäfer.

Nach der Predigt: Beichte und heil. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Fr. Siefel.

Antwache: Fr. Schäfer.

Montag, Nachm. 4 Uhr: Armen-Commission, Lullenkroße 32.

Mittwoch, 6—7 Uhr: Orgelconcert in der Marktkirche. Eintritt frei.

Bergkirche.

Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hülfsh. Martin.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Fr. Seefenmeyer.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Fr. Diehl.

Antwache: Taufen und Trauungen: Fr. Seefenmeyer. Beerdigungen: Fr. Diehl.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelisches Vereinshaus, Mutterstraße 2.

Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagsstunde.

Nm. 1/2 Uhr: Versammlung f. junge Mädchen (Sonntags-Verein).

Versammlung für Jedermann Abends 8 1/2 Uhr im großen Saal (Bibelstunde).

Jeden Donnerstag, Abends 8 1/2 Uhr: Gemeinschaftsstunde.

Ev. Männer- und Jünglingsverein.

Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Gesellschaftl. Versamml. 5 Uhr: Andacht. Abends 8 1/2 Uhr: Mittheilung aus der Mission.

Montag, Abends 9 Uhr: Gesangsstunde.

Mittwoch, Abends 9 Uhr: Bibelstunde.

Sonntag, Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Männer u. Jünglinge sind herzlich eingeladen.

Jugendverein.

Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Monats-Versamml. Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Donnerstag, Abends 8 1/2 Uhr: Schwitzstunde.

Junge Leute unter 17 Jahren sind herzlich eingeladen.

Christlicher Verein junger Männer, Solafstätten: Rheinstraße 54, Part.

Kellere Abtheilung.

Sonntag, Nachmitt. 4 Uhr: Vorstandssitzung.

5 Uhr: Monats-Versammlung.

Montag, Abends 8 1/2 Uhr: Singen.

Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Turnen.

Donnerstag, Abends 8 1/2 Uhr: Loosauswahlg.

Sonntag, Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Jugend-Abtheilung.

Sonntag, Nm. 3 Uhr: Spielen u. 4 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Turnen.

In allen Versammlungen hat jeder Mann und Jüngling Zutritt.

Evangelisches Gemeindehaus, Steingasse 9.

Das Lesezimmer ist Sonn- und Feiertags von 2—5 Uhr für Erwachsene geöffnet.

Lesezimmer: Versammlung junger Mädchen.

Jungfrauen-Verein der Bergischen-Gemeinde: Nachm. 4 1/2—7 Uhr.

Dienstag, 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Fr. Grein

Mittwoch u. Samstag, Abds. 8 1/2 Uhr: Probe des Evangel. Kirchen-Gesangsvereins.

Versammlungen

im Gemeindefaal des Pfarrhauses, An der Ring- kirche 3.

Sonntag, Nachm. 4 1/2—7 Uhr: Versammlung junger Mädchen (Sonntagsverein).

Montag, Abends 8 Uhr: Versammlung con- firmirter Mädchen von Fr. Risch.

Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde, Fr. Risch. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Mittwoch, Nachm. von 3—6 Uhr: Arbeitsstunde des Frauen-Vereins.

Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ring- kirchens.

Donnerstag, Nachm. 3—6 Uhr: Arbeitsstunde des Gustav-Adolf-Frauenvereins. Abds. 8 1/2 Uhr: Versammlung der confirmirten Mädchen von Fr. Rieber. (Erste Abtheilung.)

Freitag, Nachmitt. 5 Uhr: Versammlung der confirmirten Mädchen von Fr. Rieber. (Zweite Abtheilung.)

Katholische Kirche.

1. Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Sonntag, 12. Jan. 1. Sonntag nach Epiphanie.

Erste heil. Messe 6, zweite 7, Militärgottes- dienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10, letzte heil. Messe 11 30 Uhr.

Nachmittags 2 15 Uhr Christenlehre mit An- dacht (503), 4 20 Uhr Andacht für die Mitglieder des 8. Ordens (51. Geist).

An den Wochentagen sind die heil. Messen um 6 30, 7 15, 7 45 und 9 30 Uhr. 7 45 Uhr Schulmessen.

Sonntag 4 Uhr Salve. 4—7 und nach 8, sowie Sonntag von 6 Uhr an Gelegenheit zur Beichte.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6 30, zweite heil. Messe 8 Uhr, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9 Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2 15 Uhr Christenlehre mit Andacht (323). An den Wochentagen sind die heil. Messen um 7, 7 45 und 9 15 Uhr; 7 45 Uhr sind Schul- messen und zwar Dienstag und Freitag für die Garküchen-Schule, Mittwoch u. Samstag für die Lehrkräfte- und Stützkräfte-Schule und die Institute.

Donnerstag Morgens 7 Uhr heil. Messe in der Schwesternhauskapelle, Mutterstraße 68.

Sonntag Nachm. 4 Uhr Salve. 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Katholische Kirche, Schwalbacherstraße.

Sonntag, den 12. Jan., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. B. Krimmel, Fr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidsstraße 23.

Sonntag, den 12. Januar (1. Sonntag nach Epiphanie) Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst. Mittwoch, den 15. Januar, Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Fr. Staudenmeyer.

Baptisten-Gemeinde, Draienstr. 54, Hb. St.

Sonntag, den 12. Januar, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 4 Uhr: Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Nachm. 5 1/2 Uhr: Jungfrauen- (Erbauungs-) stunde.

Mittwoch, Abds. 8 1/2 Uhr: Bet- u. Bibelstunde.

Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei.

Methodisten-Gemeinde, Gelsenstraße 1, 1. Et.

Sonntag, 12. Jan., Vorm. 10 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule; Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag, Abends 8 Uhr: Bibel- und Gebets- stunde.

Donnerstag, Abends 8 Uhr: Jugendbund.

Jedermann herzlich willkommen.

Prediger Barnikel.

Heilsarmee, Frankenstraße 13.

Jeden Abend 8 1/2 Uhr, Sonntags auch Vorm. 10 Uhr: Versammlung. Jedermann willkommen.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Montag (Sulzeier) 7 Uhr: Abendgottesdienst.

Dienstag (Knecht) Nm. 11 Uhr: Heil. Messe.

Kleine Kapelle, Kapellenstraße 19.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury.

Frankfurterstrasse 3.

Services.

Sundays: First Celebration 8.30. Mattins, Choral Celebration and Sermon 11, Evensong and Litany 5, and Public Instruction 6. (Subject in December, Prayer Book.)

Week-days: Daily Mattins 8, Celebration 8.20 except Mondays.

Wednesdays and Fridays: Mattins and Litany 10.20, Celebration 11.

Evensong: on Fridays and Holy-days 6.

Choir Practice: Fridays at 5.

Library: Wed. and Fri. at 11.45.

Chaplain: Rev. E. J. Troble, Kaiser-Friedrich-Ring 36.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertr. der Gesellschaft: L. Rottenmayer, Rheinstraße 21.) F 329

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New York: 12./1. Postd. Brigavia, 19./1. Postd. Phoenicia, 25./1. Postd. Patricia, 2./2. Postd. Graf Waldersee, 9./2. Postd. Palatia, 16./2. Postd. Pennsylvania, 23./2. Postd. Pretoria, 2./3. Postd. Phoenicia, 6./3. Schnellpostd. Deutschland. Nach Boston: 10./1. Postd. Assria, 23./1. Postd. Arcadia. Nach Baltimore: 24./1. Postd. Nubia, 11./2. Postd. Brigavia. Nach Philadelphia: 10./1. Postd. Assyria, 23./1. Postd. Arcadia. Nach Portland (Maine): 10./1. Postd. Assyria. Nach Cuba u. Central-Amerika: 9./1. Postd. Ascania. Nach Jamaica und Columbin: 12./1. Postd. Calabria. Nach New Orleans: 15./1. Postd. Hoerde. Nach Hayti u. Venezuela: 15./1. Postd. Castilla. Nach Hayti und Mexico: 20./1. Postd. Galicia. Nach Ost-Asien: 20./1. Postd. Freiburg, 30./1. Postd. Segovia.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glöcklich, Wilhelmstrasse 50.) F 329

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New York- und Baltimore-Linien: S.-D. „Hohenzollern“ nach Genua, 6. Jan. 7 Uhr Nm